



Hüpfen hält fit

Schon in jungen Jahren sollte verinnerlicht werden, dass Bewegung fit hält. Wer eine Kindertagesstätte besucht, macht sich allerdings wenig Gedanken darüber, ob sich die Kleinsten nicht genügend bewegen würden. Es geht zu wie in einem Bienenstock, alle wuseln hin und her.

Hüpfburgen sind auf Kinderfesten seit je her der Renner. Es gibt aber immer noch Steigerungsformen, die besonders viel Spaß machen, wie beispielsweise ein Trampolin.



Seit vielen Jahren unterstützt die **EUREF AG** die **Kita Regenbogen** in der angrenzenden Ebersstraße, eine Einrichtung des Kita-Eigenbetriebs Berlin Süd-West. Neues Projekt ist ein Trampolin, das mittels einer Spende über 2.500 Euro angeschafft wurde. Die feierlicher Einweihung fand am 14. September statt.



EUREF-Vorständin **Sarah-Maria Ameler** bekam von der Kita-Leiterin **Simone Steffgen** nicht nur einen bunten Blumenstrauß überreicht, sondern durfte sich auch ein Ständchen der Kinder anhören, das diese extra für sie einstudiert hatten.

Feierlich wurde anschließend das Band durchgeschnitten und dann gab es kein Halten mehr. Wohl geordnet durften die Kids das neue Spielgerät ausprobieren.



Die Kita liegt zwischen den grauen Häuserschluchten der Ebersstraße und ist mehr als nur ein farbenfroher Tupper. Sonnenblumen wachsen hier und auch Tomaten werden angebaut, die man allerdings durch einen Maschendrahtzaun vor hungrigen Kaninchen schützen muss.

Über 150 Kinder werden hier in sechs Abteilungen betreut, davon zwei in Krippen mit je 19 Kindern im Alter von null bis drei Jahren und vier mit je 28 bis 29 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Grundlage der pädagogischen Arbeit ist das Berliner Bildungsprogramm. Basierend darauf, werden den Kindern alters- und entwicklungsentsprechende Angebote gemacht. Und nun noch ein weiteres Sportangebot, denn hüpfen hält fit.

Ed Koch
(auch Fotos)